

Prof. Dr. Alfred Toth

Qualitative Arithmetik von systemischer Gleispiegelung

1. Bekanntlich gilt für die ontischen Objekte, anders als für die als semiotische Mittelbezüge definierten Zahlen der Mathematik, nicht die Peano-Arithmetik, sondern die in Toth (2016) in ihren Grundzügen zusammengefaßte zweidimensionale Arithmetik, die zwischen adjazenter, subjazenter und transjazenter Zählweise untersucht. Von besonderem Interesse dürfte der Nachweis sein, daß alle drei qualitativen Zählweisen bei gleitgespiegelten Systemen auftreten, also solchen, die, da sie nach den Teilrelationen der possessiv-copossessiven Relation $P = (PP, PC, CP, CC)$ (vgl. Toth 2014) konstruiert sind, scheinbar nicht subjazent sein können.

2.1. Adjazente systemische Gleitspiegelung



Rue des Pyrénées, Paris

2.2. Subjazente systemische Gleitspiegelung



Rue Firmin Gémier, Paris

2.3. Transjazente systemische Gleitspiegelung



Rue Louise Thuliez, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Systeme possessiver und copossessiver Deixis. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014

Toth, Alfred, Einführung in die elementare qualitative Arithmetik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2016

5.5.2017